

Geleitwort

Liebe Studierende,

jedes Fach benötigt prägnante und passende Fachbegriffe als Grundlage, um sich innerhalb der Profession als auch zwischen den verschiedenen Professionen auszutauschen und eine verlässliche und präzise verbale oder schriftliche Kommunikation und Dokumentation erhobener Befunde an Patientinnen und Patienten sicherzustellen. Zwar versteht sich die Zahnmedizin als integraler Bestandteil der Medizin – das wird mitunter auch in der Schreibweise ZahnMedizin deutlich – jedoch weist die Zahnmedizin für ihren Tätigkeitsschwerpunkt im orofazialen Bereich besondere Begrifflichkeiten auf, die in Ergänzung zur medizinischen Terminologie erforderlich sind und auch angewendet werden.

Das vorliegende Lehrbuch ist alles andere als ein trockenes Vokabelheft! Das Lehrbuch skizziert zum einen die Entwicklung der (zahn)medizinischen Terminologie; das Lateinische und das Altgriechische stellen dabei den „wort-genetischen“ Ursprung dar – die Antike lebt! Das Buch will zum anderen einen soliden Basiswortschatz vermitteln und gleichzeitig die dazu erforderlichen grammatikalischen Bausteine liefern. Außerdem wird die zahnmedizinisch-klinische Fachsprache anhand von Beispielen charakterisiert, um so den Gebrauch dieser Sprache zu verdeutlichen, wobei die Bedeutungsebenen und der Kontextbezug verständlich werden. Schließlich wird nicht nur sprachlich in die Vergangenheit geschaut, sondern auch das Englische als etablierte Wissenschaftssprache hier und jetzt gewürdigt und der Ausblick in „Dental eHealth“ gewagt.

Es ist allen beteiligten Autoren sehr zu danken, dass sie sich der Mühe unterzogen haben, speziell für die Zahnmedizin ein kleines Compendium zu schaffen, um so Licht ins vermeintlich Dunkle der (zahn)medizinischen Terminologie zu bringen. Wer lesend den von den Autoren bereiteten Weg mitgeht und sich auf das vorgeschlagene Vorgehen einlässt, der oder die hat nicht nur den sprichwörtlichen Durchblick; er oder sie wird souverän die Fachsprache mündlich wie schriftlich handhaben und nebenbei noch eine Menge an medizin- und kulturhistorischen Details mitnehmen und verstehen.

Düsseldorf, im Juni 2023

Alfons Hugger